

Pflicht und Liebe

Aus den Berliner Gerichten

Wie oft ist dieser traurige Fall schon in Mitleid verhandelt worden! Er liebt sie und mißhandelt sie daher. Sie erträgt es eines Tages nicht länger und geht von ihm. Er verläßt sie aufzudringen, lebt seinen Willen nicht durch, sieht sie vielmehr völlig entgleiten, wird von Gierdrift übermann und schlägt.

Desmal traut er sie lebensgefährlich, auch ihren Begleiter schwärzt. Nach ihrer Verfehlung: einen Unbeteiligten, den sie herums von einem gefelligen Bierkneifen bis an die Haustür brachte. Innerhalb in den Morgenstunden, innerhalb Atem in Atem. Man wird ihm den falschen Verdacht nicht überheben können. Sie lädt ihn am Tage vorbeigang, und nach langem Streitkneifer erst soweit genehm, daß sie sich am Stod bewegt. Nur wissen die Tiere nicht, ob sie nicht dauernd Schaden davontragen wird. Ihr Begleiter hat die Verlegerungen wahrscheinlich überwunden.

Als Angeklagter vor dem Schmiergericht steht er lächelt, blau, schmälig, befreit, mit Sorgfalt geleistet, das Haar glatt gebrüft. Wenn man ihn hört, so trügt sie die Schulz, die nach jedem Streit lärmstölt, eigentlich ihren Oral fehlt und niemals von selbst die Hand zur Verlöhnung hat. Er beteuert seine Liebe zu ihr. Und was er denn im Schem gelüftet habe, als er in dunkler Wogenfunde in das Haus drang, die sie nach der Trennung bei ihrer Mutter wohnte? Er behauptet, nichts davon zu wissen, da er sich vorher in Kundenläden Kreuzfahrt betrunken hatte; aber es misst ihn wohl die Schnellfahrt zu ihr getrieben.

Sie wird darüber belehrt, daß sie als Zeugin gegen ihren Mann die Auslage verweigern dürfe. Aber sie sagt auf, daß sie keine Puppenbüchse mit dem feingeschnittenen Profil. Wenn man sie hört, trügt er die Schulz, der sich lächelt behandelt hat, der nicht arbeiten wollte und auch nicht zu arbeiten brauchte, da die Mutter ihn verwöhnt und ihm das Notwendigste zustellte.

Zur Tat, er ist viel arbeitslos gewesen, und Mangel an Energie wie bald mitgeschlagen haben. Aber auch Mangel an Glück, das ihm die falsche Ausbildung im Handwerk verunsicherte und die gefundene Arbeitsstätte immer wieder verlor. Trauhaft, die ihn früh verloren hatte, wurde in den kurzen Chejahren zum Löher.

Mit Achseln lernten die Gleisbürgelelfen sich kennen. Mit Spannungsbeginn die Zwölftigkeiten und gegen seitigen Vorwürfe, hervorgerufen nicht nur durch seine Feindseligkeit sondern auch durch ihre gelegentliche Untreue. Dennoch betreutet sie sich mit Schauspielerin, ohne materielle Grundlage, bloß auf den Plan einer gemeinsamen Arbeitsstätte hin, der roß schieferte. Vorum herzaten.

„Ich hatte gehofft, wenn wir erst zusammen wohnen, wird alles besser werden.“ Sie, er sagte, er kann nicht ohne mich leben. „Ich wollte meine Pflicht tun und auch das nicht noch verloren.“

Das Verbrechen, an dem er sich so hinterne lassen, ist schwer; es wird seine Süße finden. Die Schulz am Mühlingen der Ehe kann er nicht von sich abschütteln. Aber trotz nachlässiger Lebensführung, trotz vieler Ungehörigkeiten und einiger Robenheit, hat er eine Siebe gehabt; sie aber, die blonde Puppenbüchse mit dem feingeschnittenen Profil, aus Pflicht, damit man ihre Vorwürfe machen kann. Wenn die Richter Schulz und Strafe abnehmen, werden sie den Unterschied nicht übersehen.

Inquit.

Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen Verstüppens in zwei Fällen zu zwei Jahren Gefängnis und wegen unbekanntes Waffenschmieds zu zwei Wochen Gefängnis, insgesamt also zu 2 Jahren 2 Wochen Gefängnis.

Groß-Schäflecke. Sie im Zusammenhang mit den Zusammenkünften am Zusammenspiel Platz in Schönberg vor der Polizei festgenommenen Nationalsozialisten und Kommunisten wurden gestern dem Vernehmungskreis vorgeführt. Der Richter gab gegen drei von ihnen, und zwei gegen den Nationalsozialisten

hatten die Anklage abgewichen.

Welt- und Selbstmordversuch. Gestern nach-

mittag wurde in der Berliner Straße ein einsamer Wurfball, der 25 Zentimeter über der Erde rollte, auf einen Grünlinde mit der 32jährigen Hausmeisterin Elisabeth B. in Streit geraten. Während der Kneinanderfeierung des Arbeiters plötzlich eine Bille auf den Tisch und gab zwei Schüsse auf die Grünlinde, die als bald jedoch entflohen. Danach brachte B. sich selbst in die Kneipe. Die Polizei des Rathauses waren mehrere Stunden herbeigeeilt, ließen den Feuerwehr- und Polizeiflakommando alarmieren. Der Arbeiter wurde als Polizeigefangen nach dem Staatsfrontenhaus gebracht.

Welt- und Selbstmordversuch. Gestern abend ereignete

es sich in der Berliner Straße ein einsamer Wurfball, der 25 Zentimeter über der Erde rollte, auf einen Grünlinde mit der 32jährigen Hausmeisterin Elisabeth B. in Streit geraten. Während der Kneinanderfeierung des Arbeiters plötzlich eine Bille auf den Tisch und gab zwei Schüsse auf die Grünlinde, die als bald jedoch entflohen. Danach brachte B. sich selbst in die Kneipe. Die Polizei des Rathauses waren mehrere Stunden herbeigeeilt, ließen den Feuerwehr- und Polizeiflakommando alarmieren. Der Arbeiter wurde als Polizeigefangen nach dem Staatsfrontenhaus gebracht.

Bad Neuenahrer

zur Vor- oder Nachkuri einer Hauptkur in Bad Neuenahr. Hiesige Hauptniederlage: Brunnenvertriebs-A.G. Dr. M. Lehmann, SW 47, Yerckstr. 59.

G.m.b.H.-Mantel

aus der chemischen oder Papierbranche befreit. Rudolf Moser, Berlin SW 100.

Gerichtliche Bekanntmachungen

Beschluß

Über das Vermögen der Frau Else Cohn geb. Rauscher aus Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 27, wird heute am 14. Mai 1930, 12 Uhr, des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Der Betriebshof und die Verhandlungsfähigkeit ist erledigt.

Der Buchrevisor Alfred Krüger in Berlin-Schöneberg, Wilmersdorfer Str. 41 wird zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlung über das Vergleichsverfahren wird auf

Mittwoch den 11. Juni 1930, 9 Uhr.

Rechtsanwalt: Dr. Auguste Schäke, Zimmer 12, 19. September.

Der Antrag auf Eröffnung des Vergleichsverfahrens steht seinen Anlagen und das Ergebnis der weiteren Ermittlungen sind der Geschäftsführer und der Anteilseigner, Zimmer 21, zur Einsicht niedergelegt.

10. V. N. 4/30. — Berlin-Cöpenick.

14. Mai 1930. — Das Amtsgericht.

Vergleichsverfahren

Über den Kaufmann Hans Zwickel in Berlin-Pankow, Wilmersdorfer Str. 17, wird heute

am 14. Mai 1930, 12 Uhr, des Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses eröffnet. Vertrittanwalt: Paul Zwickel in Berlin 67, Bismarckstr. 10, Kürten 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

Felix Fister in Firma Deutsches Radlilith, Gen. m. b. H. in Berlin-Lichtenberg, Wilmersdorfer Str. 68a, 2. Joch, 6010 (von Industrie- und Handels-

torium, Verband in Berlin-Charlottenburg, Wilmersdorfer Str. 12, 3. K. Kurt Berger in Firma Kurt Berger, Berlin W 35, Steigstr. 18, 3. Termin zur Verhandlungseröffnung, die 10 Mitgliedern des Gläubigerkonsenses werden bestellt.

</

Umräumungs-Verkauf wegen Raumlicher Veränderung



Glas, Porzellan, Nickel- u. Stahlwaren.

Eine seiten wiederkehrende, günstige Kaufgelegenheit
Verkauf nicht an Wiederverkäufer

Verkauf nur soweit Vorrat

Enorm
billig!

Tafelservice

		Enorm billig!	
23-teilig, für 6 Personen, Blumenmuster früher 19.75 jetzt	16.00	45-teilig, für 12 Personen, Blauband u. Pollergold- henkel früher 85.00, jetzt	65.00
23-teilig, für 6 Personen, Blumenmuster früher 29.50 . . . jetzt	19.00	77-teilig, f. 12 Pers., Blumen- dekor und Pollergoldhenkel früher 98.00 . . . jetzt	65.00
23-teilig, f. 6 Pers., Meißner Blumenbukett u. Pollergold- henkel früher 38.50, jetzt	29.50	77-teilig, für 12 Personen, Streudekor, Pollergoldhenkel früher 85.00 . . . jetzt	68.00
23-teilig, f. 6 Pers., ovale Form, Blauband und Pollergold- henkel, früher 43.00, jetzt	36.00	77-teilig, f. 12 Pers., stilisierte Blumenmuster, Thomas Por- zellan, früher 145.00, jetzt	95.00
45-teilig, für 12 Personen, Streublumenmuster, früher 69.00 . . . jetzt	49.50	77-teilig, f. 12 Pers., Gold- band, Pollergoldhenkel u. Zeichn. fr. 185.00, jetzt	145.00

Kaffeeservice

9-teilig, für 6 Personen, Goldrand oder Streublumen . früher 4.85 jetzt	3.85	15-teilig, für 12 Personen; Blumenmuster . früher 14.50 jetzt	7.90
9-teilig, für 6 Personen; gerippte Form, m. Goldrand, früher 6.75 jetzt	6.50	16-teilig, für 12 Personen; Streudekor . früher 14.50 jetzt	11.50
9-teilig, für 6 Personen; modern; Streudekore . früher 8.75 jetzt	6.75	16-teilig, für 12 Personen; Goldstreifen früher 20.50 . . . jetzt	15.00

Vasen

Schiff Margarete,
mit Goldrand
Stück früher 12.50
jetzt **9.75**

Schiff Kon. m. 24 kar. hoch
Stück früher 12.75
jetzt **9.25**

Jardiniere

Schleuderstern, ca. 19 cm
Durchmesser
Stück früher 9.50
jetzt **6.00**

Kompottsteller

Blumenenschiff
Stück früher 3.50
jetzt **2.75**

Bleikristall

weit unter dem
regulären Preis

Stahlwaren

Likörläser

in verschiedenen Formen, Stück früher bis 0.45, jetzt **0.18**

Weißeingläser

optisch, gestreift . . . Stück früher 0.40, jetzt **0.25**

Weinrörer

auf hellgrün. oder weißem Fuß, Stück früher 0.25, jetzt **0.22**

Bowlengläser

platt, geschliffen. Boden, Stück früher 0.40, jetzt **0.25**

Limonadengläser

mit farbigem Fuß . . . Stück früher 0.35, jetzt **0.38**

Sektkelche

Stück früher 0.35 jetzt **0.38**

Rotweingläser

Schleuderstern . . . Stück früher 0.70, jetzt **0.45**

Römer

farbig, geschliffen . . . Stück früher 1.10, jetzt **0.50**

Sturzkärfaffen

gemustert . . . Stück früher 0.65, jetzt **0.70**

Fingerschalen

gemustert . . . Stück früher 0.40, jetzt **0.25**

Römer B'leikristall, farbig

Stück früher 0.15 **1.50** **0.00** **4.50**

etw. **6.50** **4.25** **3.90** **3.25**

etw. **6.50** **4.25** **3.90**

Das Unterhaltungsblatt

Nr. 116 *

der Vossischen Zeitung vom Dienstag, dem 20. Mai

* 1930

Die Bäume im Garten / von Thomas Mann

Von
Thomas Mann

Im Chor der Politiker, die am Sonntag dem Gedanken Pan-europa huldigten, durfte im Stomme des Dichters nicht fehlen. Wir geben im folgenden das Bekenntnis Thomas Manns, den nicht erst der Nobelpreis zum deutschen Repräsentanten europäischen Geistes legitimiert, im Wortlaut nieder.

Der südliche Wuthus weift von zwei Bäumen in Gart'n der Welt, denen er eine grund- und gegenläufige tömische Bedeutung zuordnet. Der eine ist der Delbaum; mit dem Es ist seiner Freiheit salbt man die Könige, auf daß sie eben das mächtige geftige, starke, gesunde Holz für die Bäume gehandhaben. Der and're ist der Holzbaum, mit dem man die Freiheit ausübt, daß Holzigkeit, Bille und Zweifelheit, ein Lachen und Trost den Böfern, daß sie genezen von Angst und Angst. — Der and're ist der Feigenbaum mit den frischen pol'liiger Granatäpfel, und wer davon ist, der ist. Er in der Todesbaum, dessen Menschenbegift zugleich hinüberspielt in die Begriffe des Erstenden, der Differenzierenden, der Sexualität; der Mondbaum, mit hundertfach schillernden Besiedelungen an einer Mond-Zauberkertel der Lauf, der Fruchtbarkeit, der jünftlichen Tiefe, und vieles hat der Welt und die Seule zu geben, woon der kontigenten Begebenheiten Segen des and'ren nicht weiß.

Um Zeiten des Weltgegenstandes befindt mythische und poetische Welt, die beiden Welten sind sich in ihrem Inhalt und in ihrer Wirkung, ihren Zielen und gesetzten, und so ist es die Geistesgeschiechte von diesem Dualismus beherbt, dass man sagen könnte, sie besteht aus der dialektischen Auseinandersetzung, dem um und her schwanken der Kampfe der beiden Prinzipien, dem um das Ausgerthe an Unter- und Opposition zu bezeichnen, sagen wir, mit dem einen Dinge fester Verpflichtung, mit dem andern mit dem anderen. Der Geschichts- und Weltgeschichtsgeist ist ein mythischer Widerstreit. Die Geschichtsgegenstalten des Tages und der Nacht, der Sonne und des Mondes, haben von jeher den Menscheninnern, bis in sein fröhliches Traumdenken hinein, religiös bestreift und mit wechselndem Erfolg seine fromme Vorstelle, seinen Glauben, seinen Dienst in Auge gebracht, und so ist es, dass der Mensch, der Sonne und dem Weltgeschehnen, in männlichem und weiblichem, in Kraft und Weisheit, der Freiheit, der Macht, den Bildern, der göttlichen Norm- und Richtsicht, der nemuristischen Wider- und Weltgesetz, gegen das Natürliche-feste: es ist also eine Welt, die Attiellist und ihre Zufunft und damit gesellschaftliche Welt, politische Welt, die Helden und Könige deren Ehrn und dem Del des Gesamtbaumes gefügt in jenseitigen Ebenen, und so ist es, dass der Mensch, der Gott und Mensch, und so ist es, dass er sich herstellt auf ein autarkisch-helares, im weitesten Sinn menschliches Zusammenleben der Väter. Sie werden Geihr, ohne eine gewisse Ahnle liegt in der Ehr, die sie empfangen, und sehr viel hat man ihnen noch nicht auszuräumen erlaubt.

Die Frage nach dem Borrung einer dieser beiden Weisen ist zu beantworten, und welche von beiden als heiliger Kulturzeugerin sei, das Sonnen- oder das Mondreich, hat die Weltereligie beschäftigt von früh an bis auf den heutigen Tag. Sie haben ihr Weltbild, ihre Daseinsstimmung, ihre Denkmethoden nach dieser Frage und ihrer Beantwortung bestimmt, und wobei die Idee des Lebens selber davon gethaupt und in wechselnder Ideeausbildung der einen oder anderen Sphäre, der geistigen oder der seelischen, den höheren oder auch allen Lebenswert, alle Lebensheiligkeit zugeschrieben. Es ist wohl kein Zweifel, daß unter Erdel und alles, was sein Gezeuge trug, die weltliche Welt, jetzt der Welt des gewaltentwickelnden Griechen und wiederum der Römer, in dem Christentum vorausgesetzt hat, daß unter demselben Glauben, der Freiheit, der Freiheit, des Urteils und der Tatschhaftigkeit des Billens, der Freiheit, des Urteils und der Tatschhaftigkeit der Billen, daß, wenn hier nordischstämmig von der *futurellen Einheit* Europa die Rede sein soll, so liegt es nahe, sich auf diese beiden gemeinsamen und entscheidenden europäischen Erlebnisse, das griechische und das germanische, zu berufen und Geistigfähigkeit das eigentlich europäische Bindende zu nennen, die Bergärtigung des Mondprinzipes abende, die mittleren und endlich hellen- und pastösen, in den Osten, ins Asiafische und Dampf-Barbarische zu verweisen.

Es gibt nichts im Leben, das so sehr auf die Seele wirkt, als die Religion. Eine Universität kann nicht auf die Seele des Lebens einen auf eine besondere, innige, leidenschaftliche und同情的 Weise am Herzen liegen, so das es denn auch oft in die religiöse Erziehung dieser höchsten Angelegenheiten einflussreich, entscheidend und führend eingegriffen hat, und zwar wiederum auf eine besondere Weise. Ich meine das deutsche Volk, und ich wage hinzuzufügen, dass es mich mit seinem Gedanken zwischen den Gläubigen, die es nicht mehr in der Welt vertragen, und den Ungläubigen, die es nicht mehr in der Welt vertragen, auf eine besondere Weise eingegriffen hat. In einem gewissen Sinne und Grade widerstreift es der nach einer reinen lebensgeschäftlichen Einigkeitstreit des europäischen Geist-Bernunit-Dogmatismus – aus entgegengesetzter Sympathie. Die Lebenschaftlichkeit dieses Volkes ist groß und eigenartig. Wenn es sich das Volk des Lebens nennt – um das tut es in seinen Lüften

wurde, und die Menschen und kommt, daß die Welt gegen den Leugner von Vernunft und Freiheit, den Leugner des Sittlichen also und den religiösen Verächteren des Natur-Dynamiken, wie gegen einen Feind der Menschheit zusammenfand.

Auch heute wieder, den überall gegen den alten reinen Intellektualismus, den nachstrebenden Tages- und Verstandesheit abgelebten Fachwelt, gegen das zugleich bestimmt und ideologisch Weltbild, den seitdem fortwährenden einer verunsicherten oder verunsicherten Epoch der vitalistisch-irrationale, die lebensfähigste, ja lebensmäßige Rückflucht an den Tagesordnung ist, und die sich in der sozialen und politischen Praxis ausdrückt, hat der heutige Gedanke bei dieser geistig-sachlichen Umwälzung, (gelehrte-gelehrte), objektiv für sich gegen die Führung und Initiative. Er ist ihr Meister, ihr Systematischer, ihr lebensstiftender Propagandist — nicht ihr einziger, in charakteristischer Abstufungen und Formen — auch das ist ein Beispiel für die kulturelle Einheit Europas — spielt dieser Rückflucht, diese Richtigstellung der Weltentpaltung und Lebensordnung, diese „Rückkehr zur Natur“ bei allen Wörtern. Aber am rohflüssigen, betrübt rückfluchtigen Gedanken geht der heutige Gedanke voran, der, bei dem, dem Gegenstand der Natur und Leben, von Intelligenz und Seele, die Apologie des Rächtig-Unerwünschten, des Schätzels, der Rottendigkeit und die Verschämung des mollenen Zweifels auf einer pholothitisch-überzeugende Spitze treibt, die vielleicht zu — geistreich ist, um noch natürlich aufzuhören.

Weltlieb muß man sie menschlich gewogen nennen. Weltleid lebt die romantische Vermeidung der Großherrenentwicklung einer Weltlieb nicht durchaus gerecht, die nicht so einfach und gänzlich auf jenem notwendigen Aufschwung der Menschheit und der Erde einstimmt. Weltleid ist die Unterdrückung, getrennt geblieben. Es ist in 10, daß die Bewegung von Geistfreiheit und Gegenauflösung, deren Zeugen wir sind, durchsetzt, wenn es gänzlich wird von Zeugen eines neuen Geistglaubens und menschlich-unterwerflichen Bernumwillens, eines politischen Utopismus mit einem Wort, der geradezu

eine Sphäre, in der das deutsche Gemüth sich wenig zu Hause weiß. Dem Gesellschaftlichen, das es als bloß rational verachtet, stellt es seine Welt des Individuellen, Intimen und Religiösen, kurz; das Ewigre entgegen, und das ist schön. Aber nur, weil es schön und feinlovol ist, es ist es vielleicht nicht jederzeit erlaubt, und vielleicht ist es nicht gut, das deutsche Gemüth in solcher Antithetik vom philosophischen Katheder her zu bestärken.

Wie leicht ist es die Aufgabe der Gesellschaftsmeisterei und der Gesellschaft vom Menschen nicht nur, ein „unbewusstes“ Ausland des kleinen Zustandes ihrer Nation zu sein, sondern auch ein „unbewusstes“ eine geistige, natürliche, pedagogische Empfehlung zu erhalten, die die gesamte nationale Entwicklung ausdrückt und fordert. Gelehrte es in solcher Weise die Freiheit willens aussezt, das obnein zu einem gewissen heiligen Slavenlande neigt? Heißt es wieviel die Leute in der Freiheit des Besitzes seien, wenn sie in leichter Abhängigkeit von dem Besitzer sind, so ist es leicht in einem Augenblick, wo alles darum ansteht, die Bemüht mit Seule und die Seule mit Bemüht zu erfüllen; wenn man den Geist als henter des Bebens, Bort, Bille und Tat als irregulär versteht und einen tief angesuchten Naturfatalismus predigt zu einem lebendigsterwählicher

rationaler Forderungen? Kann der Verstand nicht unter Umständen zum Lebenswert und der Unverstand mörderisch, die Dummheit zur furchtbaren Schande werden? Dummheit als Schande — ich dachte dem einmal nach unter dem Eindruck eines Erlebnisses, das ich hier eischen will.

„Wie kann es sein, daß Weitheit es uns gefaßt ver-
dankt, daß wir hier den Stein, der uns die
Festenwall, war gefürt, und eine Welt brauen an einer
Pforte.“ So stand in Würzburg an dem Mauerstein, der
sein Abtheilchen meinte, das die Telegraphen im Rücken zweier
Männer oder Herren, Angehöriger der sogenannten gebildeten
Stände, man sah und hörte es wohl; denn Männer aus dem
Pöhl, Arbeiter hätten nicht gehroben wie sie. Der eine fragte: „Er hat Gold gehabt, Ueber wie far lang
würde er es wohl haben gehabt?“ Der andere er-
widerte: „Schnell, er war von 18 bis 20.“

Hauptding, daß er weg ist! Auch die beiden, die da diesen
grausamen Geistespolitik tröben, werden einmal weg sein,
wir alle werden weg sein, und über uns geht das Leben
weiter. Aber ich möchte dir unten nicht liegen, wie die liegen
werden: mit Schande bedeckt, mit der Schande der Dummheit.

Liebe am falschen Platz

Bon
Nicolas Géur

Im Salon von Frau de Gaillanet waren an einem Abend herzliche Empfänge erfreulich und der Empfang war ausnehmend glänzend gewesen. Eine der Mäzen von Gabriele d'Annunzio — die in Gesellschaft ihrer Schwester, mit ihrer ausfüllenden Schönheit, die in jedem Gesicht, mit ihrer häusliche eine Siebte des Salons bildete — hatte wieder einmal eine gesellige Stunde in einem kleinen, geräumigen Salón und eine kleine Feier hatte sie, bewundert und angestellt, und hatte verloren, ungefähr mit ihr zu plaudern. Unter Frau de Gaillanet war es pflichtgemengen und manche mit ihrer Fordehung nach einer allgemeinen Unterhaltung seine auf Zweigverhandlungen Almäne zentrierte.

„Wie sehr bedauert nun nicht mich Jung zu sein! Dann, in der Zeit, wenn man es liebte, würde ich mich dann manigfach ausdrücken.“
Die Liebe mischte eine Altersangst in das Alter sein. „Ich habe die Liebe an das Ende des menschlichen Lebens gefestigt und nicht an das Ende.“ Gott selbst übrigens hat einen Altersplan verfehlt, die er hat Es jogt bei einigen Altersgenossen die Seele Melancholie, wovon er untergebracht habe.
Wäre es nach mir gegangen, so hätte ich die Arbeiten und Mühen für die Zeit vorbehalten, in der der Mensch den Zustand der Ruhe durchmäht.
Dann, im Alter, würde er Schmetterling werden und läßt die Webe ganz gemüthete Stunden kennenzulernen. Das wäre es, was ich lieben verstehten, da erfahren, würde er annehmen können.
Dieses würde seine Belohnung sein und die Krone seines mühseligen Daseins, die er ganz gehemeliasollen und unerschöpflichen Ebedenkmal seines lebenden Webens.“

(Unterstützte Übersetzung von Dr. S. SIEGL)

Stunden —, so darum, weil es — ich glaube: mit Recht — zur Tiefenmelst der Seele und des Gemütes, zur Schnäre

zur Lieblichkeit des Seins und des Geistes, zur Spät-
teren Ansbauung und schöpferischer Unbewußtheit inmitten
Beziehungen zu unterhalben glaubt, als andere, ja, als die
anderen, und weil es mit dieser Spättheit die Idee des
Lebens verbunden ist und nicht mit der des Geistes.

Verborgene Macht, die in der Form des Geistes, der in der anderen Welt am Deutschland zuwirkt, daß die Freiheit bei anderen Mächten am Deutschland zuwirkt, daß die Freiheit im Grunde ausdrückt, was hege zum mindesten stark qualitatischen Sympathien; ein Borswurf — oder eine Probednung —, die dieses Volk sich mit halber und nicht umgeschmeideter Zustimmung gefallen ließ. Weiberholz, in Zeiten jenseitiger Aufführung und des rationalen Fortschritts, in Zeiten jenseitiger Ideallust und der Leidenschaftsfreude, in Zeiten jenseitiger Freiheit und der Macht, die durch die Freiheit den Gedanken auf diesem Wege, der ihm als der Weg des Denkens eröffnet, mit heiligem Vertrauenhalt gehoben, im Rahmen des Lebens und des schöpferischen Prinzips Einspruch erheben gegen die Anästhesierung des Menschen durch den Zogos und den Aufstoss gegeben an einer sinnlichen Revolutionierung des menschlichen Denkens. Der Westen, der Westen, zu einer neuen Revolution, der nicht-schöpferischen Revolution, der Freiheit, in diesen Denken und Erden, welches jedoch jedesmal und unweiszweifel an Fülle und Tiefe gewann. Es ist keine Frage, daß die Menschheit dem deutlichsten Gedanken für solche gegenwärtige und naturkonfessionale Aktionen. Denkt gewußt und sie ihm zum Ruhm erregt hat; zu Zeiten aber auch haben sie ihn in die Gefahr — und nicht nur in die Gefahr — der Violation von der allgemeinen Geistung gebracht, haben ihm den Vor-

Dienstag, 20. Mai.
Staats-Oper Unter den Linden
Teil-Altbau, H. N. 10
Jahres-Bühnen-Vorst. Nr. 135
Frau ohne Schatten
Anf. 7 Uhr, Ende gegen 11 Uhr

Dienstag, 20. Mai.
Staats-Oper Am Platz der Republik
Vorstellung: 80
Verteilung der Valkabscheide
Rigoletto

Anfang 8 Uhr, Ende 10½ Uhr
Östlicher Kartenverkauf.

Dienstag, 20. Mai.
Städt. Oper Charlottenburg, 34
Turm III
Madame Butterfly

Anf. 8 Uhr, Ende nach 10½ Uhr

Dienstag, 20. Mai.
Städt. Schauspielhaus Am Gendarmenmarkt

St. 1, R. 1, Nr. 8
Jahres-Bühnen-Vorst. Nr. 119

Wird Hill amnestiert?
Anf. 8 Uhr, Ende gegen 10½ Uhr

Dienstag, 20. Mai.
Städt. Schiller-Theater Charlottenburg, Charlottenstraße 70
Florian Geyer

Anf. 8 Uhr, Ende nach 10½ Uhr

Bartholomäus - Bühnen
Theater am Gendarmenmarkt
Letzte Aufführungen!

S/4 Napoleon greift ein
u. weiterer Bühnen-Vorst. Victor Ernsteck
Krusz, Böck, Bressart, Pfeiffer, Stahl-Wachau.

Komödienspielhaus, Schiffbauerdamm 25
S/4 Meine Schwestern und ich
u. weiterer Bühnen-Vorst. Karl, Karweiß, Schießl, Bressart, Treumann, Hermann.

VOLKS BÜHNE
Theater am Bülowplatz (1), Dorn (1924)

Täglich St. 1, U. 1
von Kirchen und Opernpreisen.

Re: Günther Stark

vi. Lessing, 10. 1924
Wieder, 1924, 2730

Frau Peters hat einen Geliebten
mit

Erika T. Bellmann u. Louis Verneuil

Rose-Theater, 10. 1924
Triften Alexander 3422 und 3494
u. weiterer Bühnen-Vorst.

Jenny steht empor.

SCALA, 10. 1924

Barbetta B. 9226
Tägl. 8, 10, 12, 14, 16, 18 Uhr

Freizeit 1 - M.

Wochent. 5, 50, 57, 64, 71, 78, 85, 92, 99, 106, 113, 120, 127, 134, 141, 148, 155, 162, 169, 176, 183, 190, 197, 204, 211, 218, 225, 232, 239, 246, 253, 260, 267, 274, 281, 288, 295, 302, 309, 316, 323, 330, 337, 344, 351, 358, 365, 372, 379, 386, 393, 398, 405, 412, 419, 426, 433, 440, 447, 454, 461, 468, 475, 482, 489, 496, 503, 510, 517, 524, 531, 538, 545, 552, 559, 566, 573, 580, 587, 594, 598, 605, 612, 619, 626, 633, 640, 647, 654, 661, 668, 675, 682, 689, 696, 703, 710, 717, 724, 731, 738, 745, 752, 759, 766, 773, 780, 787, 794, 798, 805, 812, 819, 826, 833, 840, 847, 854, 861, 868, 875, 882, 889, 896, 903, 910, 917, 924, 931, 938, 945, 952, 959, 966, 973, 980, 987, 994, 1001, 1008, 1015, 1022, 1029, 1036, 1043, 1050, 1057, 1064, 1071, 1078, 1085, 1092, 1099, 1106, 1113, 1120, 1127, 1134, 1141, 1148, 1155, 1162, 1169, 1176, 1183, 1190, 1197, 1204, 1211, 1218, 1225, 1232, 1239, 1246, 1253, 1260, 1267, 1274, 1281, 1288, 1295, 1302, 1309, 1316, 1323, 1330, 1337, 1344, 1351, 1358, 1365, 1372, 1379, 1386, 1393, 1398, 1405, 1412, 1419, 1426, 1433, 1440, 1447, 1454, 1461, 1468, 1475, 1482, 1489, 1496, 1498, 1503, 1508, 1513, 1518, 1523, 1528, 1533, 1538, 1543, 1548, 1553, 1558, 1563, 1568, 1573, 1578, 1583, 1588, 1593, 1598, 1603, 1608, 1613, 1618, 1623, 1628, 1633, 1638, 1643, 1648, 1653, 1658, 1663, 1668, 1673, 1678, 1683, 1688, 1693, 1698, 1703, 1708, 1713, 1718, 1723, 1728, 1733, 1738, 1743, 1748, 1753, 1758, 1763, 1768, 1773, 1778, 1783, 1788, 1793, 1798, 1803, 1808, 1813, 1818, 1823, 1828, 1833, 1838, 1843, 1848, 1853, 1858, 1863, 1868, 1873, 1878, 1883, 1888, 1893, 1898, 1903, 1908, 1913, 1918, 1923, 1928, 1933, 1938, 1943, 1948, 1953, 1958, 1963, 1968, 1973, 1978, 1983, 1988, 1993, 1998, 2003, 2008, 2013, 2018, 2023, 2028, 2033, 2038, 2043, 2048, 2053, 2058, 2063, 2068, 2073, 2078, 2083, 2088, 2093, 2098, 2103, 2108, 2113, 2118, 2123, 2128, 2133, 2138, 2143, 2148, 2153, 2158, 2163, 2168, 2173, 2178, 2183, 2188, 2193, 2198, 2203, 2208, 2213, 2218, 2223, 2228, 2233, 2238, 2243, 2248, 2253, 2258, 2263, 2268, 2273, 2278, 2283, 2288, 2293, 2298, 2303, 2308, 2313, 2318, 2323, 2328, 2333, 2338, 2343, 2348, 2353, 2358, 2363, 2368, 2373, 2378, 2383, 2388, 2393, 2398, 2403, 2408, 2413, 2418, 2423, 2428, 2433, 2438, 2443, 2448, 2453, 2458, 2463, 2468, 2473, 2478, 2483, 2488, 2493, 2498, 2503, 2508, 2513, 2518, 2523, 2528, 2533, 2538, 2543, 2548, 2553, 2558, 2563, 2568, 2573, 2578, 2583, 2588, 2593, 2598, 2603, 2608, 2613, 2618, 2623, 2628, 2633, 2638, 2643, 2648, 2653, 2658, 2663, 2668, 2673, 2678, 2683, 2688, 2693, 2698, 2703, 2708, 2713, 2718, 2723, 2728, 2733, 2738, 2743, 2748, 2753, 2758, 2763, 2768, 2773, 2778, 2783, 2788, 2793, 2798, 2803, 2808, 2813, 2818, 2823, 2828, 2833, 2838, 2843, 2848, 2853, 2858, 2863, 2868, 2873, 2878, 2883, 2888, 2893, 2898, 2903, 2908, 2913, 2918, 2923, 2928, 2933, 2938, 2943, 2948, 2953, 2958, 2963, 2968, 2973, 2978, 2983, 2988, 2993, 2998, 3003, 3008, 3013, 3018, 3023, 3028, 3033, 3038, 3043, 3048, 3053, 3058, 3063, 3068, 3073, 3078, 3083, 3088, 3093, 3098, 3103, 3108, 3113, 3118, 3123, 3128, 3133, 3138, 3143, 3148, 3153, 3158, 3163, 3168, 3173, 3178, 3183, 3188, 3193, 3198, 3203, 3208, 3213, 3218, 3223, 3228, 3233, 3238, 3243, 3248, 3253, 3258, 3263, 3268, 3273, 3278, 3283, 3288, 3293, 3298, 3303, 3308, 3313, 3318, 3323, 3328, 3333, 3338, 3343, 3348, 3353, 3358, 3363, 3368, 3373, 3378, 3383, 3388, 3393, 3398, 3403, 3408, 3413, 3418, 3423, 3428, 3433, 3438, 3443, 3448, 3453, 3458, 3463, 3468, 3473, 3478, 3483, 3488, 3493, 3498, 3503, 3508, 3513, 3518, 3523, 3528, 3533, 3538, 3543, 3548, 3553, 3558, 3563, 3568, 3573, 3578, 3583, 3588, 3593, 3598, 3603, 3608, 3613, 3618, 3623, 3628, 3633, 3638, 3643, 3648, 3653, 3658, 3663, 3668, 3673, 3678, 3683, 3688, 3693, 3698, 3703, 3708, 3713, 3718, 3723, 3728, 3733, 3738, 3743, 3748, 3753, 3758, 3763, 3768, 3773, 3778, 3783, 3788, 3793, 3798, 3803, 3808, 3813, 3818, 3823, 3828, 3833, 3838, 3843, 3848, 3853, 3858, 3863, 3868, 3873, 3878, 3883, 3888, 3893, 3898, 3903, 3908, 3913, 3918, 3923, 3928, 3933, 3938, 3943, 3948, 3953, 3958, 3963, 3968, 3973, 3978, 3983, 3988, 3993, 3998, 4003, 4008, 4013, 4018, 4023, 4028, 4033, 4038, 4043, 4048, 4053, 4058, 4063, 4068, 4073, 4078, 4083, 4088, 4093, 4098, 4103, 4108, 4113, 4118, 4123, 4128, 4133, 4138, 4143, 4148, 4153, 4158, 4163, 4168, 4173, 4178, 4183, 4188, 4193, 4198, 4203, 4208, 4213, 4218, 4223, 4228, 4233, 4238, 4243, 4248, 4253, 4258, 4263, 4268, 4273, 4278, 4283, 4288, 4293, 4298, 4303, 4308, 4313, 4318, 4323, 4328, 4333, 4338, 4343, 4348, 4353, 4358, 4363, 4368, 4373, 4378, 4383, 4388, 4393, 4398, 4403, 4408, 4413, 4418, 4423, 4428, 4433, 4438, 4443, 4448, 4453, 4458, 4463, 4468, 4473, 4478, 4483, 4488, 4493, 4498, 4503, 4508, 4513, 4518, 4523, 4528, 4533, 4538, 4543, 4548, 4553, 4558, 4563, 4568, 4573, 4578, 4583, 4588, 4593, 4598, 4603, 4608, 4613, 4618, 4623, 4628, 4633, 4638, 4643, 4648, 4653, 4658, 4663, 4668, 4673, 4678, 4683, 4688, 4693, 4698, 4703, 4708, 4713, 4718, 4723, 4728, 4733, 4738, 4743, 4748, 4753, 4758, 4763, 4768, 4773, 4778, 4783, 4788, 4793, 4798, 4803, 4808, 4813, 4818, 4823, 4828, 4833, 4838, 4843, 4848, 4853, 4858, 4863, 4868, 4873, 4878, 4883, 4888, 4893, 4898, 4903, 4908, 4913, 4918, 4923, 4928, 4933, 4938, 4943, 4948, 4953, 4958, 4963, 4968, 4973, 4978, 4983, 4988, 4993, 4998, 5003, 5008, 5013, 5018, 5023, 5028, 5033, 5038, 5043, 5048, 5053, 5058, 5063, 5068, 5073, 5078, 5083, 5088, 5093, 5098, 5103, 5108, 5113, 5118, 5123, 5128, 5133, 5138, 5143, 5148, 5153, 5158, 5163, 5168, 5173, 5178, 5183, 5188, 5193, 5198, 5203, 5208, 5213, 5218, 5223, 5228, 5233, 5238, 5243, 5248, 5253, 5258, 5263, 5268, 5273, 5278, 5283, 5288, 5293, 5298, 5303, 5308, 5313, 5318, 5323, 5328, 5333, 5338, 5343, 5348, 5353, 5358, 5363, 5368, 5373, 5378, 5383, 5388, 5393, 5398, 5403, 5408, 5413, 5418, 5423, 5428, 5433, 5438, 5443, 5448, 5453, 5458, 5463, 5468, 5473, 5478, 5483, 5488, 5493, 5498, 5503, 5508, 5513, 5518, 5523, 5528, 5533, 5538, 5543, 5548, 5553, 5558, 5563, 5568, 5573, 5578, 5583, 5588, 5593, 5598, 5603, 5608, 5613, 5618, 5623, 5628, 5633, 5638, 5643, 5648, 5653, 5658, 5663, 5668, 5673, 5678, 5683, 5688, 5693, 5698, 5703, 5708, 5713, 5718, 5723, 5728, 5733, 5738, 5743, 5748, 5753, 5758, 5763, 5768, 5773, 5778, 5783, 5788, 5793, 5798, 5803, 5808, 5813, 5818, 5823, 5828, 5833, 5838, 5843, 5848, 5853, 5858, 5863, 5868, 5873, 5878, 5883, 5888, 5893, 5898, 5903, 5908, 5913, 5918, 5923, 5928, 5933, 5938, 5943, 5948, 5953, 5958, 5963, 5968, 5973, 5978, 5983, 5988, 5993, 5998, 6003, 6008, 6013, 6018, 6023, 6028, 6033, 6038, 6043, 6048, 6053, 6058, 6063, 6068, 6073, 6078, 6083, 6088, 6093, 6098, 6103, 6108, 6113, 6118, 6123, 6128, 6133, 6138, 6143, 6148, 6153, 6158, 6163, 6168, 6173, 6178, 6183, 6188, 6193, 6198, 6203, 6208, 6213, 6218, 6223, 6228, 6233, 6238, 6243, 6248, 6253, 6258, 6263, 6268, 6273, 6278, 6283, 6288, 6293, 6298, 6303, 6308, 6313, 6318, 6323, 6328, 6333, 6338, 6343, 6348, 6353, 6358, 6363, 6368, 6373, 6378, 6383, 6388, 6393, 6398, 6403, 6408, 6413, 6418, 6423, 6428, 6433, 6438, 6443, 6448, 6453, 6458, 6463, 6468, 6473, 6478, 6483, 6488, 6493, 6498, 6503, 6508, 6513, 6518, 6523, 6528, 6533, 6538, 6543, 6548, 6553, 6558, 6563, 6568, 6573, 6578, 6583, 6588, 6593, 6598, 6603, 6608, 6613, 6618, 6623, 6628, 6633, 6638, 6643, 6648, 6653, 6658, 6663, 6668, 6673, 6678, 6683, 6688, 6693, 6698, 6703, 6708, 6713, 6718, 6723, 6728, 6733, 6738, 6743, 6748, 6753, 6758, 6763, 6768, 6773, 6778, 6783, 6788, 6793, 6798, 6803, 6808, 6813, 6818, 6823, 6828, 6833, 6838, 6843, 6848, 6853, 6858, 6863, 6868, 6873, 6878, 6883, 6888, 6893, 6898, 6903, 6908, 6913, 6918, 6923, 6928, 6933, 6938, 6943, 6948, 6953, 6958, 6963, 6968, 6973, 6978, 6983, 6988, 6993, 6998, 7003, 7008, 7013, 7018, 7023, 7028, 7033, 7038, 7043, 7048, 7053, 7058, 7063, 7068, 7073, 7078, 7083, 7088, 7093, 7098, 7103, 7108, 7113, 7118, 7123, 7128, 7133, 7138, 7143, 7148, 7153, 7158, 7163, 7168, 7173, 7178, 7183, 7188, 7193, 7198, 7203, 7208, 7213, 7218, 7223, 7228, 7233, 7238, 7243, 7248, 7253, 7258, 7263, 7268, 7273, 7278, 7283, 7288, 7293, 7298, 7303, 7308, 7313, 7318, 7323, 7328, 7333, 7338, 7343, 7348, 7353, 7358, 7363, 7368, 7373, 7378, 7383, 7388, 7393, 7398, 7403, 7408, 7413, 7418, 7423, 7428, 7433, 7438, 7443, 7448, 7453, 7458, 7463, 7468, 7473, 7478, 7483, 7488, 7493, 7498, 7503, 7508, 7513, 7518, 7523, 7528, 7533, 7538, 7543, 7548, 7553, 7558, 7563, 7568, 7573, 7578, 7583, 7588, 7593, 7598, 7603, 7608, 7613, 7618, 7623, 7628, 7633, 7638, 7643, 7648, 7653, 7658, 7663, 7668, 7673, 7678, 7683, 7688, 7693, 7698, 7703, 7708, 7713, 7718, 7723, 7728, 7733, 7738, 7743, 7748, 7753, 7758, 7763, 7768, 7773, 7778, 7783, 7788, 7793, 7798, 7803, 7808, 7813, 7818, 7823, 7828, 7833, 7838, 7843, 7848, 7853, 7858, 7863, 7868, 7873, 7878, 7883, 7888, 7893, 7898, 7903, 7908, 7913, 7918, 7923, 7928, 7933, 7938, 7943, 7948, 7953, 7958, 7963, 7968, 7973, 7978, 7983, 7988, 7993, 7998, 8003, 8008, 8013, 8018, 8023, 8028, 8033, 8038, 8043, 8048, 8053, 8058, 8063, 8068, 8073, 8078, 8083, 8088, 8093, 8098, 8103, 8108, 8113, 8118, 8123, 8128, 8133, 8138, 8143, 8148, 8153, 8158, 8163, 8168, 8173, 8178, 8183, 8188, 8193, 8198, 8203, 8208, 8213, 8218, 8223, 8228, 8233, 8238, 8243, 8248, 8253, 8258, 8263, 8268, 8273, 8278, 8283, 8288, 8293, 8298, 8303, 8308, 8313, 8318, 8323, 8328, 8333, 8338, 8343, 8348, 8353, 8358, 8363, 8368, 8373, 8378, 8383, 8388, 8393, 8398, 8403, 8408, 8413, 8418, 8423, 8428, 8433, 8438, 8443, 8448, 8453, 8458, 8463, 8468, 8473, 8478, 8483, 8488, 8493, 8498, 8503, 8508, 8513, 8518, 8523, 8528, 8533, 8538, 8543, 8548, 8553, 8558, 8563, 8568, 8573, 8578, 8583, 8588, 8593, 8598, 8603, 8608, 8613, 8618, 8623, 8628, 8633, 8638, 8643, 8648, 8653, 8658, 8663, 8668, 8673, 8678, 8683, 8688, 8693, 8698, 8703, 8708, 8713, 8718, 8723, 8728, 8733, 8738, 8743, 8748, 8753, 8758, 8763, 8768, 8773, 8778, 8783, 8788, 8793, 8798, 8803, 8808, 8813, 8818, 8823, 8828, 8833, 8838, 8843, 8848, 8853, 8858, 8863, 8868, 8873, 8878, 8883, 8888, 8893, 8898, 8903, 8908, 8913, 8918, 8923, 8928, 8933, 8938, 8943, 8948, 8953, 8958, 8963, 8968, 8973, 8978, 8983, 8988, 8993, 8998, 9003, 9008, 9013, 9018, 9023, 9028, 9033, 9038, 9043, 9048, 9053, 9058, 9063, 9068, 9073, 9078, 9083, 9088, 9093, 9098, 9103, 9108, 9113, 9118, 9123, 9128, 9133, 9138, 9143, 9148, 9153, 9158, 9163, 9168, 9173, 9178, 9183, 9188, 9193, 9198, 9203, 9208, 9213, 9218, 9223, 9228, 9233, 9238, 9243, 9248, 9253, 9258, 9263, 9268, 9273, 9278, 9283, 9288, 9293, 9298, 9303, 9308, 9313, 9318, 9323, 9328, 9333, 9338, 9343, 9348, 9353, 9358, 9363, 9368, 9373, 9378, 9383, 9388, 9393, 9398, 9403, 9408, 9413, 9418, 9423, 9428, 9433, 9438, 9443, 9448, 9453, 9458, 9463, 9468, 9473, 9478, 9483, 9488, 9493, 9498, 9503, 9508, 9513, 9518, 9523, 9528, 9533, 9538, 9543, 9548, 9553, 9558, 9563, 9568, 9573, 9578, 9583, 9588, 9593, 9598, 9603, 9608, 9613,

Wie das „Deutsche Stadion“ werden soll

Nachdem Berlins Magistrat die Ablösung der 11. Olympischen Spiele im Jahre 1936 offiziell beantragt hat, werden jetzt Einzelheiten über die hierfür ausgewählten Sportstätten bekannt. Das „Deutsche Stadion“ das für die Olympia 1916 ausgesucht war, soll gründlich umgebaut werden. Reg.-Baumeister a. D. W. March, der Chef des Stadion-Bauamtes, hat bereits einen Entwurf aufgestellt.

Sein Projekt sieht eine Verkleinerung der 600-Meter-Längsbahn auf 500 Meter vor und lässt die Radrennbahn völlig verschwinden. In ihrer Stelle werden ringsum eine Zuschauerränge eingebaut, und der Innenraum soll um 4,5 Meter tiefer gelegt werden. Daraus würden über 1000 Menschen Platz finden. Für die Presse wird eine eigene Pauschall mit 100 Fenstern und mehreren Arbeitsräumen eingerichtet werden. Neue Umkleideräume für die Teilnehmer sind hinter der Schwimmhalle, dort wo jenseitig die Bahntribüne der Hochschule für Bildende Künste befindet, vorgesehen.

Die Schwimmwannenfläche im „Piratenbad“ vor sich gehen. Im Sportraum wird man ohnehin auch verschiedne andere Wettkämpfe abhalten können, und sich doch hier eine 400-Meter-Laufbahn, Sprung- und Wurfpiste und diverse Spielstellen.

Auch an der Bahn ist in dem neuen Plan gedacht worden. Vom Untergrundbahnhof soll er zu erbaudene Tunnel direkt ins Stadion führen. Der Stadtbauhof Reinbahn wird hinter einen Ausgang erhalten, von wo man durch einen neuen Gang das Stadion erreichen kann. Der verdeckte Gang soll die Regelstrecke der Bahn überwinden. Der große Stadion-Platz-Hof soll in Teil ausgebaut werden, während die Hubertus auf der Grindauer Bergstraße ihre Räume auszögern könnten. Außerdem planen die Stadt Berlin zu gleicher Zeit 1936 in den Westhalleen die Veranstaltung einer Sport- und Hobbymesse.

Neue „olympische“ Ballspiele?

Der zweite Olympiakongress der „I. O. F.“ ging an den letzten beiden Tagen in Berlin unter Vorsitz von Dr. Lang, dem Minister für Sport. Die Eröffnung waren gefolgt: Amerika, Brasilien, Österreich, Deutschland, Frankreich, Irland, Polen, Österreich und die Schweiz. Die Vertreter beider Berliner olympischen Kongresse wurden beauftragt, den Antrag Amerikas, Kanadas und Irlands zu unterschreiben, 1932 das Ball und Court-handball in das olympische Programm aufzunehmen. Baseball wird von 320 000 — in Amerika allein von 300 000 — Mannschaften gespielt! Beim Olympia 1936 soll, falls Deutschland mit der Austragung beauftragt wird, das eine neue ähnliche Handballspartie vorgeschlagen werden. Sie soll dann in den verschiedenen Spielarten Courtball, Mädelisporten (von Amerika, Europa usw.) zu organisieren versuchen.

Als Präsident wurde Lang und als Sekretär Häger — beide Münchener — gewählt. Beifigter wurde: Dr. Brundage (U. S. A.), Coeder (Kanada), Dr. Werner (Westen), Schröder (Schweden), Dr. Hanlon (Irland), Bill (Frankreich). In der technischen Kommission für Handball bleibt Deutschland durch Burmeister (Hamburg) vertreten.

Sonath lief schon 10,6

Hans Braun: Gedächtnis-Sportfests in München

Bei günstigem Wetter und mit guten Zustimmungen wurde am Sonntag das hohe Lust-Schöpfchen-Semper im kleinen Stadion zu München über 1000 Zuschauern festgestellt. Die 100 Meter gewann Sonath, der schon im Vorlauf 10,6 Sek. gelungen war, vor Bödewitz-Hannover. Eindeutiger Sieg nicht recht in Form, aber mehr Dritter. Über 400 Meter flog Bödewitz sicher vor dem Stuttgartter Weiß und Engelhardt-Tutzingen, wie aufschlussreich über 800 Meter vor Paul und Müller-Borsig. Im Hochsprung erreichte der Münchner Böning 1,88 Meter. Hoffmetsch-Münster wurde im Diskus wie im Speerwurf gejubelt. Ergänzung:

1. 100 Meter: 1. Daniel-Schäfer 10,8; 2. P. Bödewitz-Hannover; 3. 1. Glaeser-Franfurt 11,2 — 400 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 11,1; 2. Glaeser-Franfurt 11,2; 3. Engelhardt-Tutzingen 10,6.

1. 100 Meter: 1. Antonius-Hannover 10,7; 2. P. Müller-Borsig 10,8; 3. B. Bödewitz-Hannover 10,9.

2. 400 Meter: 1. W. Müller-Borsig 10,8; 2. Bödewitz-Hannover 10,9; 3. P. Müller-Borsig 11,0.

1. Hochsprung: 1. P. Müller-Borsig 1,88 Meter; 2. Bödewitz-Hannover 1,86; 3. Engelhardt-Tutzingen 1,86.

1. Diskus: 1. Bödewitz-Hannover 1,85 Meter; 2. P. Müller-Borsig 1,83; 3. Bödewitz-Hannover 1,82.

1. Speer: 1. Bödewitz-Hannover 43,90 Meter; 2. Glaeser-Franfurt 41,00; 3. P. Müller-Borsig 39,50.

1. Diskus: 1. Bödewitz-Hannover 43,40 Meter; 2. P. Müller-Borsig 41,00; 3. Glaeser-Franfurt 39,50.

1. 800 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 2:04,50; 2. Glaeser-Franfurt 2:05,20; 3. P. Müller-Borsig 2:06,50.

1. 100 Meter: 1. Glaeser-Franfurt 10,60 Meter; 2. Bödewitz-Hannover 10,70; 3. P. Müller-Borsig 10,80.

1. 200 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 22,42; 2. Glaeser-Franfurt 22,60; 3. P. Müller-Borsig 22,70.

1. 400 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 51,60; 2. Glaeser-Franfurt 51,80; 3. P. Müller-Borsig 51,90.

1. 800 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 2:04,50; 2. Glaeser-Franfurt 2:05,20; 3. P. Müller-Borsig 2:06,50.

1. 1500 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 4:18,50; 2. Glaeser-Franfurt 4:20,00; 3. P. Müller-Borsig 4:21,50.

1. 3000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 10:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 10:15,00; 3. P. Müller-Borsig 10:20,00.

1. 5000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 18:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 18:15,00; 3. P. Müller-Borsig 18:20,00.

1. 10000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 40:20,00.

1. 15000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 1:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 1:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 1:00:20,00.

1. 20000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 1:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 1:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 1:40:20,00.

1. 25000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 2:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 2:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 2:20:20,00.

1. 30000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 3:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 3:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 3:00:20,00.

1. 35000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 3:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 3:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 3:40:20,00.

1. 40000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 4:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 4:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 4:20:20,00.

1. 45000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 5:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 5:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 5:00:20,00.

1. 50000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 5:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 5:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 5:40:20,00.

1. 55000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 6:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 6:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 6:20:20,00.

1. 60000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 7:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 7:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 7:00:20,00.

1. 65000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 7:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 7:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 7:40:20,00.

1. 70000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 8:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 8:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 8:20:20,00.

1. 75000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 9:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 9:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 9:00:20,00.

1. 80000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 9:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 9:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 9:40:20,00.

1. 85000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 10:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 10:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 10:20:20,00.

1. 90000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 11:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 11:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 11:00:20,00.

1. 95000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 11:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 11:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 11:40:20,00.

1. 100000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 12:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 12:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 12:20:20,00.

1. 105000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 13:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 13:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 13:00:20,00.

1. 110000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 13:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 13:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 13:40:20,00.

1. 115000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 14:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 14:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 14:20:20,00.

1. 120000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 15:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 15:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 15:00:20,00.

1. 125000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 15:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 15:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 15:40:20,00.

1. 130000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 16:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 16:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 16:20:20,00.

1. 135000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 17:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 17:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 17:00:20,00.

1. 140000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 17:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 17:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 17:40:20,00.

1. 145000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 18:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 18:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 18:20:20,00.

1. 150000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 19:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 19:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 19:00:20,00.

1. 155000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 19:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 19:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 19:40:20,00.

1. 160000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 20:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 20:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 20:20:20,00.

1. 165000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 21:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 21:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 21:00:20,00.

1. 170000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 21:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 21:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 21:40:20,00.

1. 175000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 22:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 22:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 22:20:20,00.

1. 180000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 23:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 23:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 23:00:20,00.

1. 185000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 23:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 23:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 23:40:20,00.

1. 190000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 24:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 24:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 24:20:20,00.

1. 195000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 25:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 25:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 25:00:20,00.

1. 200000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 25:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 25:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 25:40:20,00.

1. 205000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 26:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 26:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 26:20:20,00.

1. 210000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 27:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 27:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 27:00:20,00.

1. 215000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 27:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 27:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 27:40:20,00.

1. 220000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 28:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 28:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 28:20:20,00.

1. 225000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 29:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 29:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 29:00:20,00.

1. 230000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 29:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 29:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 29:40:20,00.

1. 235000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 30:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 30:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 30:20:20,00.

1. 240000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 31:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 31:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 31:00:20,00.

1. 245000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 31:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 31:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 31:40:20,00.

1. 250000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 32:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 32:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 32:20:20,00.

1. 255000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 33:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 33:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 33:00:20,00.

1. 260000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 33:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 33:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 33:40:20,00.

1. 265000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 34:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 34:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 34:20:20,00.

1. 270000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 35:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 35:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 35:00:20,00.

1. 275000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 35:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 35:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 35:40:20,00.

1. 280000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 36:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 36:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 36:20:20,00.

1. 285000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 37:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 37:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 37:00:20,00.

1. 290000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 37:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 37:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 37:40:20,00.

1. 295000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 38:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 38:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 38:20:20,00.

1. 300000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 39:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 39:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 39:00:20,00.

1. 305000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 39:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 39:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 39:40:20,00.

1. 310000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 40:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 40:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 40:20:20,00.

1. 315000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 41:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 41:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 41:00:20,00.

1. 320000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 41:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 41:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 41:40:20,00.

1. 325000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 42:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 42:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 42:20:20,00.

1. 330000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 43:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 43:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 43:00:20,00.

1. 335000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 43:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 43:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 43:40:20,00.

1. 340000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 44:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 44:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 44:20:20,00.

1. 345000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 45:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 45:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 45:00:20,00.

1. 350000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 45:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 45:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 45:40:20,00.

1. 355000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 46:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 46:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 46:20:20,00.

1. 360000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 47:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 47:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 47:00:20,00.

1. 365000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 47:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 47:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 47:40:20,00.

1. 370000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 48:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 48:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 48:20:20,00.

1. 375000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 49:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 49:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 49:00:20,00.

1. 380000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 49:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 49:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 49:40:20,00.

1. 385000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 50:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 50:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 50:20:20,00.

1. 390000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 51:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 51:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 51:00:20,00.

1. 395000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 51:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 51:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 51:40:20,00.

1. 400000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 52:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 52:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 52:20:20,00.

1. 405000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 53:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 53:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 53:00:20,00.

1. 410000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 53:40:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 53:40:15,00; 3. P. Müller-Borsig 53:40:20,00.

1. 415000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 54:20:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 54:20:15,00; 3. P. Müller-Borsig 54:20:20,00.

1. 420000 Meter: 1. Bödewitz-Hannover 55:00:10,00; 2. Glaeser-Franfurt 55:00:15,00; 3. P. Müller-Borsig 55:00:20,00.

gegeben, die schlimmer geworden wären, als sie jemals vor dem Kriege waren. Die Brauereien haben an ihren Preisvereinbarungen festgehalten, haben aber natürlich nicht verkauft. Konkurrenz, die aus dem Ausland kommt, kann auf keinem Markt Bier erwerben, das für sie einen Absatz vereinbarungsgemäß nicht durch Ermäßigung des Preises suchen darf.

Sie haben auf anderem Wege, also durch Hingabe von Darlehen oder Zuschüssen zu Renovierungsarbeiten und unter allen möglichen anderen Titeln Geld in das Gastwirtegewerbe gegeben. Die Gesellschaften sind inzwischen gezwungen, darunter auch dem Fahrbahnhandel teilweise, schweren Schaden dadurch bereitet. Das Gastwirtegewerbe ist durch diesen Wetlauf der Brauereien zu einem guten Teil wirtschaftlich unterdrückt worden. Es ist zu merken, daß es selbst im Interesse der Brauereien notwendig geworden ist, das anstrengende Verkaufspreis der Brauereien hat es ihnen ermöglicht, Bankkredite zur Finanzierung der Darlehnswirtschaft aufzunehmen und diese zum Teil auch aus dem Ertragsmissbrauch.

Es ist zu hoffen, daß sich auf den Standpunkt zu stellen, daß die Brauereien diesen Darlehen und Subventionen nicht erst hätten anfangen brauchen. Die Schuld dafür liegt aber beim Reichsfinanzministerium, das wahrscheinlich durch seine Politik erreichen wollte, den Preis zu drücken und dadurch das Radikalprogramm des Nationalsozialismus zu schaffen. Nachdem das Unglück nun einmal geschehen ist, kann man hoffen, daß von den deutschen Brauereien nicht mehr verlangen, daß sie die Biersteuererhöhung in jetzigen Ausmaße auf ihre Tasche tragen. Das wäre vielleicht ein Teil möglich gewesen, wenn das Reichsfinanzministerium die Verhinderung der Kontingentierung beim Reichstagsdurchgesetzte hätte. Heute ist es zu spät."

Stärkere Seidenproduktion

Mailand. 19. Mai / Ullstein-Nachrichtendienst

Die vom Staat und der Industrie eifrig geforderte Vermehrung der Koksonproduktion erreichte 1929: 53,53 Mill. kg und hat somit um rd. 1 Mill. kg die Produktion von 1928 übertrifft. Besonders erfolgreich war die Entwicklung der Seidenraupenzucht in Oberitalien. Indessen wurden auch in Tripolitanien im letzten Jahre 130.000 kg Kokons erzeugt, d.h. 30 mal mehr als im letzten Jahre. Für die Seidenraupenzucht kommt von der letztenjährigen Erzeugung insgesamt 32,85 Mill. kg verwendet werden, die für das laufende Jahr eine Seidenproduktion von rd. 4,83 Mill. kg ermöglichen.

Weitere wachsende Gummiträger

London. 19. Mai / Ullstein-Nachrichtendienst

Die englischen Baumwollplantagen in London und Liverpool haben durch gegen den Vorjahr um 1.700 Tsd. insgesamt 101.380 Tsd. Zuzunehmen. Der Londoner Marktpreis erfuhr infolge dieses neuen Anwachens der Bestände über die 100.000-Tonnen-Grenze hinaus einen Rückgang auf 6,4 d per Pfund Röhrgummi für Kassafloierung.

Der Kampf um die Hapag-Piers

Korruption oder Konkurrenz-Manöver

New York. 19. Mai / Ullstein-Nachrichtendienst

Die Untersuchungen, die der Staatsanwalt in New York über die Pachtverträge der United American Lines mit der Stadt New York über die Piers angestellt hat, sind bisher trotz großer Anstrengungen der Behörden nicht weitergeleitet. Richter Vause, der die Pachtverträge vermittelte und dafür 4 Mill. Dollar Kommission von United American Lines erhielt, verwies die Aussage. Harriman und seine Beamten erklärten, von einer Zahlung nichts zu wissen. Auch die Beamten der Reederei wehrten keine derartigen Verdächtigungen ab. Die Untersuchung, die der Staatsanwalt gestellt haben, daß Richter Vause vor Abschluß des Vertrags zwei Europäische unternahm und dabei in Hamburg vorsprach. Der Staatsanwalt versucht zu beweisen, daß Vause die Provision bei dieser Gelegenheit bei der Hapag erhoben habe. Die Hapag soll nämlich eigentlicher Nutznießer der Verträge sein, da sie zwei Wochen nach Abschluß die Schiffe der U.A.L. und die Pierverträge übernahm. Der Staatsanwalt beabsichtigt, die hiesige Hapag-Vertretung zu vernehmen, damit sie über die Provision an Richter Vause aussage.

Die Affäre hat insofern noch eine neue Wendung genommen, als Vizepräsident Sheeby der United States Lines forderte, man sollte der Hapag die Piers wieder abnehmen und die Verträge neu ausschreiben. Sheeby ist aber besonders interessiert, daß Damfier „Leviathan“ ebenfalls an der Hapag Piers dockt und darf der Hapag jährlich 100.000 Dollar Pacht zahlen muß, also $\frac{1}{3}$ der Summe, die die Hapag der Stadt New York für die Piers zahlt.

Verlust in Levy-Stern getilgt. Nachdem im Vergleich auf 0,37 Mill. RM gesunken wurde, ergibt sich für 1929 ein Verlust von 0,38 Mill. RM. Die Steuererhöhung und Tilgung des Vertragsverlustes ein Umschlag von rund 0,04 Mill. RM, von dem 10.000 M einmehr noch nicht vorhandenes Reservefond zugute und der Rest vorgetragen werden soll. Das gesetzliche Ergebnis setzt sich aus 2,77 Mill. RM Bruttoertragssumme auf 1,68 (1,43) Mill. RM, dem diesmal Abschreibungen mit 0,04 Mill. RM (0,025 und Sonderabschreibungen auf Debitoren mit 0,01 Mill. RM) und Zinsaufschluss um 0,06 Mill. Mill. RM Steuern 0,07 (0,06) Mill. RM. Erhöht werden, ohne daß eine Erklärung dafür gegeben wird, die Umskosten mit 1,05 (0,89) Mill. RM. Der Bruttoertrag wird auf 1,61 Mill. RM und ausdrücklich betont wird, daß das günstigste Ergebnis auch durch die sich aus der Fusion ergebenden Rationalisierung bestätigt. Die Blatt ist reich liquidi. Bei einem Aktienkapital von 2,44 Mill. RM sind 1,07 Mill. RM, somatische Kredite von 1,07 (0,99) Mill. RM und verdeckte Verluste vorhanden. Deutungsgemäß zeigen allein aus der Kredite, die durch erneute Abschreibungen von 0,37 Mill. RM, eine Steigerung auf 3,83 (3,29) Mill. RM. Außerdem sind noch Wechsel und Schrosen erhöht mit 0,54 (0,38) Mill. RM. Die Aktien sind nicht mehr angeschaut. Das Ergebnis stehen mit 0,15 (0,17) und die Anteile mit 0,09 (0,11) Mill. RM zu Buche. Der Bericht weist darauf hin, daß trotz der starken Preisschwankungen am Metallmarkt das günstige Resultat erzielt wurde.

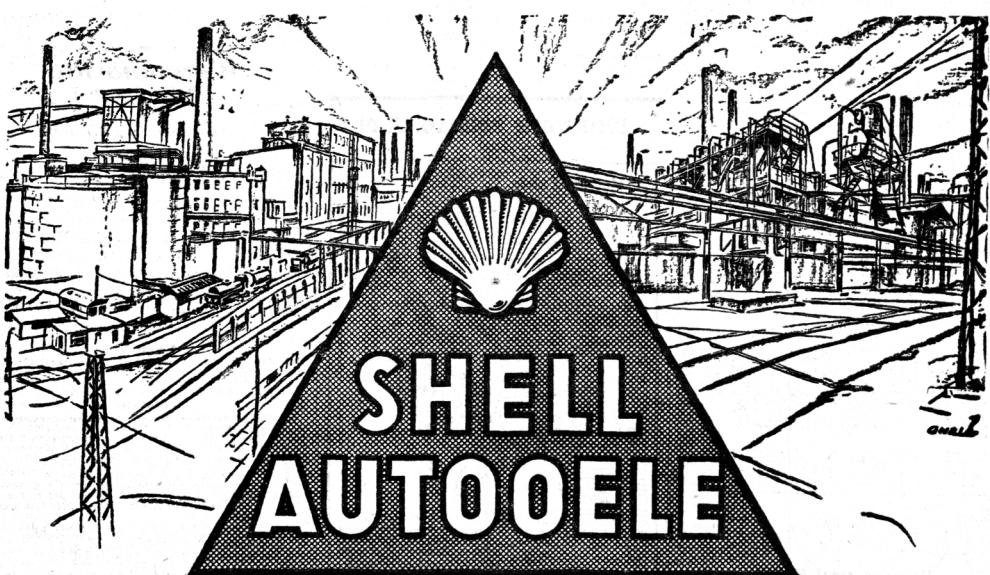
Die Produktion des Metallschmiedewerke Berlin-Ost hat sich wieder aufzutunen und entwickelt sich. In den ersten Monaten des Jahres dagegen war das Geschäft ausdrücklich ruhig, es wird jedoch aus der Ermäßigung des Kupferpreises in Verbindung mit der Goldverbilligung eine Belebung erwartet.

Steigende Haldenbestände

Im Ruhrbezirk wurden im April (24 Arbeitstage) 8.770.000 Tonnen Koks gefördert, gegen 9.65 Mill. Tonnen im März (26 Arbeitstage) und 10.18 Mill. im April (29 Arbeitstage). Arbeitstätig betrug die verarbeitete Kohlenförderung 0,36 (0,37 bzw. 0,41) Mill. To. Die Kokserzeugung stellte sich auf 2,39 (täglich 79.656) To. gegenüber 2,68 (täglich 81.271) To. im April 1928. Die Haldenbestandstellung hat 0,22 gegen 0,25 im März und 0,29 Mill. Tonnen im April des Vorjahrs betragen. Die Bestände stellten sich Ende April auf rund 7,16 Mill. gegen 5,99 Mill. Tonnen Ende März. Arbeiter waren 354.968 (366.955 bzw. 367.955) und die Fördertage 1.270. Der Betrieb verlor sich im April auf rund 783.000. Das Ergebnis etwa 22 Feuerschichten auf je einen Mann der Gesamtbetriebschaft. In Aachener Steinkohlenbezirk betrug die Förderung 0,32 (0,33 bzw. 0,34) Mill. To. Die Kokserzeugung 0,1 (0,12 bzw. 0,13) Mill. Förderung und Belegschaften stellten sich auf Höhe des Vorjahrs. Absatzlage weiter schlecht. Vermeidbare Haldenbestände trotz Einlegung von Feuerschichten. In Deutsch-Oberschlesien betrug die Steinkohlenförderung 1,37 Mill. To. Arbeitstätig 56.877 To. (im März 57.000 bzw. 57.300) und 254 Arbeitstage. Die Kokserzeugung stellte sich auf 0,12 (0,13) Mill. To. Absatzlage weiter verschlechtert. Haldenbestände zum Teil weiter gestiegen, sie betragen am Monatsende 0,68 Mill. Tonnen Kohle und 0,28 Mill. To. Koks.

30 p.C. Masse bei Paul Bismantthal u. Co., Berlin. Der Gläubigerversammlung der seit 80 Jahren bestehenden Firma wurde ein Status vorgelegt, nachdem 112.494 RM freies Aktiven 846.309 RM Passiven gegenüberstehen. Ein fünfköpfiger Gläubiger-Kontrollausschuss soll die Aktien nachprüfen und das gerichtliche Vergleichsverfahren einleiten.

Vor der Dividendenentscheidung bei Tietz. Wie wir der gestrigen Börsenbewegung in den Aktien der Leonhard Tietz AG entnehmen, ist die Börsenlage im Vorjahr am 14. Juni stattgefunden hatte, bis zur Stunde noch nicht bestimmt. Im Abschluß dürften sich diesmal um die Einnahmen aus dem Einzelkaufvertrag mit der Debehau sowie die Aufnahmen der Dividenden bei Einzelkaufvertrag und dem Konsortium der Ehepaare, erstmals auswirken. Auf der andern Seite ist zu berücksichtigen, daß die im letzten Produktionsjahr die Zunahme der handelsüblichen Schilder und ähnlich hohen Zinsaufschluss sich bringt dürften. Über das Minderheitspaket, das seinerzeit von der Danat und der DB-Bank übernommen war, sind neue Belege nicht mehr zu erhalten. Man rechnet mit wieder 10 p.C. Dividende an, auf der diesmal auch die 1928 geschaffenen 6 Mill. neuen Aktien teilnehmen.



Wissenschaft und Praxis sind selten so aufeinander angewiesen wie bei der Schmierölfabrikation, selten so harmonisch vereinigt wie gerade bei der Herstellung der SHELL AUTOOLE. In 7 Fabriken - den größten und bedeutendsten ihrer Art in Deutschland - werden die SHELL AUTOOLE

unter Anwendung modernster Fabrikations-Methoden hergestellt. Sorgfältige Auswahl der Rohöle, praktische Versuche aus Prüfständen und im eigenen Kraftwagenpark bieten einzigartige Garantie für die Güte und Zuverlässigkeit der hochwertigen SHELL AUTOOLE-Qualitäten.

**TANKEN SIE SHELL AUTOOLE AUS DEM SHELL KABINETT
UND SHELL BENZIN AUS DER SHELL PUMPE**

Frankfurter Abendbörse

Pfandbrief-Interesse

Bei Eröffnung der Abendbörse waren verschiedene Werte noch mäßig angeregt, z. B. die L. G. Farbenaktie. Doch bald nahm die Kursen auf, waren der Markt wieder äußerst still. Am Rontenmarkt bestand weiterhin Interesse für Liquidationspfandbriefe.

Amthilf eröffnete Bayerische Hypothekenbank 143,5 (Bayerische Schifffahrts 142), Barmer Bankverein 127 (127), Commerzbank 125,5 (125), Goldschmidt 70 (71), Jungmann 44 (44), F. Schuhmacher 188 (188), Gelsenkirchener 140 (140%), Schutzbetriebsanleihe 3,80 (3,85).

In der Kulturstadt: Metallgesellschaft 118 (119%), Continentale Gummi 178 (178), Stiemonie 254 (254), Schuckert 197 (197), Waldhöfer 183,5 (183,5).

Im Verlaufe kaum beobachtet. Lebhaftes Geschäft entwickelte sich wieder am Markt für Pfandbriefe, in denen das Material, namensgebend für die Emittenten, aufgeführt war. Bei der Fest fest lagen Liquidationspfandbriefe, vor allem der bayerischen Hypothekeninstitute. Pfälzische Bank 89, Bayreische Bodes 88,5%, Alteisenthalzene oben ebenfalls leihen an, 60 pCt. (69,5%). Darmstädter Bank 235 (235), Dresdner Bank 143 (143), Dresdner 172 (172), Bergmann 188% (188%), Industrie 70 (70%), Gefügest. 168, (167%), Westerberger 233,5 (Metallgesellschaft 118,5 (119%), Phoenix 100 (100), Schuckert 196 (197).

Berliner Nachbörsen

Freundlich

Neben den zum Schluss gefeuerten Werten wie Schubert & Salomon, die mit 227% (Vorlag. 224%) und Conti (Vorlag. 217 (216)) an den blichen Nachbörsen Danatbank bei 233 (233) und Rheinische Braunkohle bei 235,5 (231%) gesucht. Auch Kunstdenwerde gefragt, Aku 110 (109), Bemberg 130 (129%). Viel beachtet wurde, daß am variablen Markt kein Kurs für Volg & Haeberle, die mit 100,50 (100,50) an den Markt kamen, an 13 pCt. unter der letzten amtlichen Notiz angeboten. Farben an der Nachbörse mit 188% entsprechen dem ersten Kurs, gefragt. Siemens nach dem Schluss unverändert 254 (253), Tietz 135% (135).

Ausländische Fondsbörsen

Amsterdam, 19. Mai. (Effekten-Schlüssele.) 19. 5. 17. 5. 18. Amer. Glasur-comm. — 18,00

Nederland. Bank 116,25 301,00 Amer. Glasur-comm. — 18,00

Nederland. Ind. Handelsbank 13,75 155,00 Nord. Wollkämmerei 94,38 90,00

Bank of Berl. 110,25 110,40 Courte Murthye 29,00 28,50

Holl. Handelsbank 110,25 110,40 — —

Intern. Vissosse 33,00 33,00 Separatör 14,75 —

Kredietbank 110,25 110,40 Glashausen — —

Bank of Amsterdam 110,25 110,40 Chade — —

r. d. Eink. Müller & Co. Wind. — —

Metall. Nederland 110,25 301,00 K. K. K. — —

Reid. Kunststofje 110,25 109,50 Certif. d. Duitsche Bank — —

Philips 110,25 110,40 K. K. K. K. K. — —

Buitenhof 160,00 161,25 — —

Bedrijf Mijnbouw 180,40 84,50 — —

Kon. Min. 110,25 110,40 — —

Bank of Amsterdam 110,25 110,40 Holl. Amerika-lijn — —

Ned. Nat. Bank 110,25 110,40 — —

Cult. Mt. Vereinshand 132,00 133,00 — —

Hand. Ver. Amsterdam 498,00 496,50 — —

Delft 110,25 110,40 — —

Diff. Mt. 110,25 110,40 — —

Amsterdam Rubber 141,25 142,00 — —

Deltafond 110,25 110,40 — —

Buitenhof 92,75 97,25 — —

Buitenhof 110,25 110,40 — —

Amsterdam, Bank 193,00 194,50 — —

Ned. Nat. Bank 110,25 110,40 — —

Rotterdam, Bank 106,38 108,00 — —

Duitsche Reichsbank — — — —

Amer. Bank 110,25 110,40 — —

Ammer. Bem. Cert. 23,00 — — — —

Amer. Amer. 110,25 110,40 — —

Amer. Glasur. Vorm. 65,00 — — — —

Tendenz: Unregelmäßig.

Paris, 19. Mai. (Effekten-Schlüssele.)

5% fr. Kre. 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 895, 896, 897, 898, 899, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 918, 919, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 995, 996, 997, 998, 998, 999, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1093, 1094, 1095, 1095, 1096, 1097, 1097, 1098, 1098, 1099, 1099, 1100, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1108, 1109, 1109, 1110, 1110, 1111, 1111, 1112, 1112, 1113, 1113, 1114, 1114, 1115, 1115, 1116, 1116, 1117, 1117, 1118, 1118, 1119, 1119, 1120, 1120, 1121, 1121, 1122, 1122, 1123, 1123, 1124, 1124, 1125, 1125, 1126, 1126, 1127, 1127, 1128, 1128, 1129, 1129, 1130, 1130, 1131, 1131, 1132, 1132, 1133, 1133, 1134, 1134, 1135, 1135, 1136, 1136, 1137, 1137, 1138, 1138, 1139, 1139, 1140, 1140, 1141, 1141, 1142, 1142, 1143, 1143, 1144, 1144, 1145, 1145, 1146, 1146, 1147, 1147, 1148, 1148, 1149, 1149, 1150, 1150, 1151, 1151, 1152, 1152, 1153, 1153, 1154, 1154, 1155, 1155, 1156, 1156, 1157, 1157, 1158, 1158, 1159, 1159, 1160, 1160, 1161, 1161, 1162, 1162, 1163, 1163, 1164, 1164, 1165, 1165, 1166, 1166, 1167, 1167, 1168, 1168, 1169, 1169, 1170, 1170, 1171, 1171, 1172, 1172, 1173, 1173, 1174, 1174, 1175, 1175, 1176, 1176, 1177, 1177, 1178, 1178, 1179, 1179, 1180, 1180, 1181, 1181, 1182, 1182, 1183, 1183, 1184, 1184, 1185, 1185, 1186, 1186, 1187, 1187, 1188, 1188, 1189, 1189, 1190, 1190, 1191, 1191, 1192, 1192, 1193, 1193, 1194, 1194, 1195, 1195, 1196, 1196, 1197, 1197, 1198, 1198, 1199, 1199, 1200, 1200, 1201, 1201, 1202, 1202, 1203, 1203, 1204, 1204, 1205, 1205, 1206, 1206, 1207, 1207, 1208, 1208, 1209, 1209, 1210, 1210, 1211, 1211, 1212, 1212, 1213, 1213, 1214, 1214, 1215, 1215, 1216, 1216, 1217, 1217, 1218, 1218, 1219, 1219, 1220, 1220, 1221, 1221, 1222, 1222, 1223, 1223, 1224, 1224, 1225, 1225, 1226, 1226, 1227, 1227, 1228, 1228, 1229, 1229, 1230, 1230, 1231, 1231, 1232, 1232, 1233, 1233, 1234, 1234, 1235, 1235, 1236, 1236, 1237, 1237, 1238, 1238, 1239, 1239, 1240, 1240, 1241, 1241, 1242, 1242, 1243, 1243, 1244, 1244, 1245, 1245, 1246, 1246, 1247, 1247, 1248, 1248, 1249, 1249, 1250, 1250, 1251, 1251, 1252, 1252, 1253, 1253, 1254, 1254, 1255, 1255, 1256, 1256, 1257, 1257, 1258, 1258, 1259, 1259, 1260, 1260, 1261, 1261, 1262, 1262, 1263, 1263, 1264, 1264, 1265, 1265, 1266, 1266, 1267, 1267, 1268, 1268, 1269, 1269, 1270, 1270, 1271, 1271, 1272, 1272, 1273, 1273, 1274, 1274, 1275, 1275, 1276, 1276, 1277, 1277, 1278, 1278, 1279, 1279, 1280, 1280, 1281, 1281, 1282, 1282, 1283, 1283, 1284, 1284, 1285, 1285, 1286, 1286, 1287, 1287, 1288, 1288, 1289, 1289, 1290, 1290, 1291, 1291, 1292, 1292, 1293, 1293, 1294, 1294, 1295, 1295, 1296, 1296, 1297, 1297, 1298, 1298, 1299, 1299, 1300, 1300, 1301, 1301, 1302, 1302, 1303, 1303, 1304, 1304, 1305, 1305, 1306, 1306, 1307, 1307, 1308, 1308, 1309, 1309, 1310, 1310, 1311, 1311, 1312, 1312, 1313, 1313, 1314, 1314, 1315, 1315, 1316, 1316, 1317, 1317, 1318, 1318, 1319, 1319, 1320, 1320, 1321, 1321, 1322, 1322, 1323, 1323, 1324, 1324, 1325, 1325, 1326, 1326, 1327, 1327, 1328, 1328, 1329, 1329, 1330, 1330, 1331, 1331, 1332, 1332, 1333, 1333, 1334, 1334, 1335, 1335, 1336, 1336, 1337, 1337, 1338, 1338, 1339, 1339, 1340, 1340, 1341, 1341, 1342, 1342, 1343, 1343, 1344, 1344, 1345, 1345, 1346, 1346, 1347, 1347, 1348, 1348, 1349, 1349, 1350, 1350, 1351, 1351, 1352, 1352, 1353, 1353, 1354, 1354, 1355, 1355, 1356, 1356, 1357, 1357, 1358, 1358, 1359, 1359, 1360, 1360, 1361, 1361, 1362, 1362, 1363, 1363, 1364, 1364, 1365, 1365, 1366, 1366, 1367, 1367, 1368, 1368, 1369, 1369, 1370, 1370, 1371, 1371, 1372, 1372, 1373, 1373, 1374, 1374, 1375, 1375, 1376, 1376, 1377, 1377, 1378, 1378, 1379, 1379, 1380, 1380, 1381, 1381, 1382, 1382, 1383, 1383, 1384, 1384, 1385, 1385, 1386, 1386, 1387, 1387, 1388, 1388, 1389, 1389, 1390, 1390, 1391, 1391, 1392, 1392, 1393, 1393, 1394, 1394, 1395, 1395, 1396, 1396, 1397, 1397, 1398, 1398, 1399, 1399, 1400, 1400, 1401, 1401, 1402, 1402, 1403, 1403, 1404, 1404, 1405, 1405, 1406, 1406, 1407, 1407, 1408, 1408, 1409, 1409, 1410, 1410, 1411, 1411, 1412, 1412, 1413, 1413, 1414, 1414, 1415, 1415, 1416, 1416, 1417, 1417, 1418, 1418, 1419, 1419, 1420, 1420, 1421, 1421, 1422, 1422, 1423, 1423, 1424, 1424, 1425, 1425, 1426, 1426, 1427, 1427, 1428, 1428, 1429, 1429, 1430, 1430, 1431, 1431, 1432, 1432, 1433, 1433, 1434, 1434, 1435, 1435, 1436, 1436, 1437, 1437, 1438, 1438, 1439, 1439, 1440, 1440, 1441, 1441, 1442, 1442, 1443, 1443, 1444, 1444, 1445, 1445, 1446, 1446, 1447, 1447, 1448, 1448, 1449, 1449, 1450, 1450, 1451, 1451, 1452, 1452, 1453, 1453, 1454, 1454, 1455, 1455, 1456, 1456, 1457, 1457, 1458, 1458, 1459, 1459, 1460, 1460, 1461, 1461, 1462, 1462, 1463, 1463, 1464,